

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 9. Juli 2008
Nummer 28



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Einweihung des westlichen Uferbereichs mit Naturbadestrand, "Seehaus" und Geh- und Radwegebrücke

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Handwerk und Bürgerschaft konnte Bürgermeister Anselm Neher bei strahlendem Sonnenschein am Westparkplatz beim Ausgang zur Brücke begrüßen und betonte, dass heute der Tag sei, um auch den Beteiligten Danke zu sagen für die gute Zusammenarbeit und sich über das gelungene Werk zu freuen. Die Brücke habe Symbolkraft, sie erschließe uns eine neue Ufermeile über die Grundstücke der



Gemeinde, des Bundes, der Bahn und des Landes Baden-Württemberg. Angeführt von der Musikkapelle Sipplingen unter der Leitung von Arthur Widen-

horn marschierten die Gäste über die Geh- und Radwegebrücke auf die Terrasse des "Seehauses", wo die Grußworte gesprochen wurden.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Donnerstag, 10.07.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde (mit Gästekarte kostenfrei)

19.30 Uhr, Zu Besuch in einer Sipplinger Kleinbrennerei "Wie kommt die Frucht in die Flasche". Hier erfahren Sie den Weg von der Frucht zum Destillat und können in einer gemütlichen Ambiente verschiedene Variationen von Edelbränden und Likören probieren. Auch für die richtige kulinarische Grundlage ist gesorgt. Unkostenbeitrag mit Gästekarte 7,50 Euro (ohne Gästekarte 9,50 Euro). Anmeldung bis 12.00 Uhr bei der Tourist-Info erforderlich.

Freitag, 11.07.

19.00 Uhr, Jugendtreff No. 1, Film "We feed the world"

20.35 Uhr, Mondscheinfahrt mit Live-Musik auf der MS "Bodman" ab Landungsplatz, Fahrkarten nur im Vorverkauf bei der Tourist-Info

19.30 Uhr, Ausstellungseröffnung "creativ action 2008" in der Galerie am Bahnhof

19.30 Uhr, Feuerwehr Sipplingen, Probe 2. Zug, Treffpunkt am Gerätehaus

Sonntag, 13.07.

10.00 Uhr, Gesangverein Hohenfels 1885, Frühschoppen am Sängenheim

Montag, 14.07.

15.00 Uhr, DKR Seniorengymnastik in der Turnhalle

17.30 Uhr, Boccia-Abend für Jedermann unter Anleitung, Boccia-Bahn an der Uferpromenade

18.30 Uhr, DLRG, Bootsführer, Übungsabend am Bootssteg im Hafen West

Dienstag, 15.07.

8.45 Uhr, Geführte Wanderung: Wir fahren um 8.55 Uhr mit dem Schiff MS "Bodman" auf die andere Seite des Überlinger Sees zur "Marienschlucht". Dort wandern wir in Richtung Bodman und fahren von dort um 11.25 Uhr mit der MS "Bodman" nach Sipplingen zurück. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum Vortag erforderlich. Mit Gästekarte kostenfrei. Treffpunkt: Schiffslandestelle Sipplingen

19.45 Uhr, Gästebegrüßungsfahrt auf der MS "Bodman" mit musikalischer Begleitung der Harmonika-Freunde Sipplingen. Auf dieser gut einstündigen Schifffahrt erfahren Sie einiges über unsere Seegemeinde und die nähere Umgebung. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Info (mit Gästekarte 2,90 Euro, ohne Gästekarte 5,00 Euro), Abfahrt ab Landungsplatz Sipplingen.

Mittwoch, 16.07.

"Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers. Ausw.) bis 12.00 Uhr erforderlich.



Vorher startete unsere Grund- und Hauptschule den "Lebenslauf". Ca. 40 Schülerinnen und Schüler haben sich Sponsoren gesucht für das Projekt "Kinder helfen Kindern" für die Provinz Esmeralda in Ecuador.

Auf der Terrasse des "Seehauses" ging Bürgermeister Neher auf die Entstehungsgeschichte der Uferkonzeption ein.

Viele der Gäste würden sich noch gerne an das frühere Strandcafe` und das



Strandbad erinnern, mit dem sie aufgewachsen seien mit vielen schönen Erlebnissen. Aber die Zeit habe es einfach notwendig gemacht, den Uferbereich grundlegend zu überarbeiten. Begonnen wurde mit dem Parkplatz, der Ausbaggerung und der neuen Steganlage des Westhafens, dessen Kosten damals in dankenswerter Weise von den Hafendienstleistern übernom-



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwighshafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gas- u. E-Werk Singen, Störung 0800/7750007
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
Fa. Alba
Tel. 07541/2 33 94
Papiercontainer
Fa. Stark
Tel. 08382/79091

Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Frau Adams 8096-30
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Biller 8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
Frau Wochner 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9 49 93 70
Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten:
kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Ärztlicher Notdienst
94770 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

Samstag, 12.07.2008
Burgberg-Apotheke
Rosenhag 8
Überlingen
Tel. 07551/6 30 33

Sonntag, 13.07.2008
Bahnhof-Apotheke
Bahnhofstr. 8
Stockach
Tel. 07771/23 13

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de



men wurde. Mit dem Restaurant "Riva" und jetzt mit der Konzentration der Maßnahmen Uferrenaturierung, Geh- und Radwegebrücke, "Seehaus" und Naturbadestrand sei ein eindrucksvolles Ensemble entstanden, wobei es unabdingbar sei, den Radweg in östlicher Richtung fortzuführen. Er bedankte sich bei den Vertretern des Regierungspräsidiums und des Landratsamts für die sehr gute Zusammenarbeit ebenso bei Herrn Kübler vom Büro 365° und vor allem bei dem Landschaftsplaner Herrn Fregin, dem ein von allen Besuchern ein gelungenes Werk bestätigt wird.

Der Naturbadestrand wird öffentlich ohne Eintritt und Badeaufsicht betrieben, umso wichtiger war es, als die DLRG mit ihrem Vorstand Karl-Heinz Rimmel sich bereit erklärt hat, auf freiwilliger Basis die Wasserwacht an besonders frequentierten Tagen zu übernehmen.

Schwierig sei es gewesen, dass dieses Ensemble, das sich aus vielen Zuschüssen und Privatinvestitionen zusammensetzt, zum Beginn der Saison 2008 fertig gestellt werden konnte. Der Bürgermeister bedankte sich vor allem beim Gemeinderat, seinen Mitarbeitern und dem Uferausschuss.

Zukünftig werde der Landungsplatz unter Beteiligung der Bodensee-Wasserversorgung und der Bereich um die Touristramation neu gestaltet, ebenso zwischen "Seehaus" und Hafenmeistergebäude weitere Sporteinrichtungen untergebracht.

In den Grußworten beider Landtagsabgeordneten Ulrich Müller (CDU) und Dr. Hans-Peter Wetzel (FDP) wurde ganz klar die Fortsetzung des Radweges in östlicher Richtung betont. Als Tourismusregion könne die gefährliche Situation auf der Seestraße für Radler nicht hingenommen werden.

Mit dem Uferbereich sei eine wesentliche Aufwertung von Sipplingen gelungen. Beide gratulierten Bürgermeister Neher, dem Gemeinderat und der Verwaltung zu dieser herausragenden Leistung.

Der Vertreter des Landrats, Herr Dezernent Wilfried Franke, ging auf die gute und konstruktive Zusammenarbeit ein, die Grundlage gewesen sei für dieses anspruchsvolle und schwierige Genehmigungsverfahren. Herr Fees vom Regierungspräsidium Tübingen bestätigte die Worte seiner Vorredner und betonte, dass die Vorhaben zielstrebig und überzeu-

gend dem Regierungspräsidium vorgebracht worden seien, das dann auch Grundlage war für die Zuschussbewilligungen.

Für das Vorhaben am Landungsplatz übergab er den Bewilligungsbescheid in Höhe von 200.000,— Euro mit der Überzeugung, dass auch dort gemeinsam mit der Bodensee-Wasserversorgung ein Highlight am Bodensee entstehen werde.



Die anschließende Segnung wurde im Geiste der Ökumene von Herrn Pfarrer Dr. Zdenko Joha und Herrn Pfarrer Dirk Boch vorgenommen. Wobei auf die gelungene Uferkonzeption eingegangen wurde und die Brücke als Symbolwert als Mittelpunkt gewählt wurde. Der Segen möge alle erreichen, die in den Uferanlagen Erholung und Ausgleich suchen werden.



Bürgermeister Anselm Neher dankte noch einmal allen Teilnehmern und betonte, dass die Planungen in Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Natur, der Landschaft und vor allem der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt wurden.

Einweihung des Naturbadestrandes



Punkt 14.00 Uhr eröffnete Bürgermeister Anselm Neher nach einem gelungenen Marsch unserer Musikkapelle Sipplingen ganz offiziell den Naturbadestrand.

Hunderte von Kindern, Eltern, Gästen und Einheimischen haben sich versammelt, um gemeinsam diesen denkwürdigen Tag bei herrlichem Sonnenschein an den Gestaden unseres Bodensees zu feiern.

Flott und mit großem Elan gingen die Tanzmädchen unter der Leitung von Edelgard Sedlatschek auf den Badesteg und eroberten sofort die Herzen unserer Badegäste, die Shantymen aus Überlingen umrahmten das Programm. Der Saftstand der Familie Gobs aus Süßenmühle durfte nicht fehlen und der Verkaufsstand der Verwaltung mit Wasserbällen, Taschen, Büchern und Luftballons gaben dem Fest das besondere Flair. Ein Quiz wurde veranstaltet, bei dem tolle Preise gespendet wurden und die Gewinner ihre helle Freude daran hatten.



Auf "los" wurden die Luftballone auf die Reise geschickt und wir sind gespannt über die Rückmeldungen, die dann wieder mit einem entsprechenden Preis belohnt werden.





Wir danken den Sponsoren an dieser Stelle ganz herzlich für folgende Preise:

Quizspiel:

1. Preis - Gutschein 50,— Euro Restaurant Seehaus
2. Preis - Gutschein 20,— Euro Hotel Krone am See
3. Preis - 2 Tageskarten für die Bodensee-Therme Überlingen
4. Preis - 2 Gutscheine Pfänderbahn Bregenz
5. Preis - 2 Eintrittskarten für das Ravensburger Spielplatz
6. Preis - 2 Eintrittskarten für den Affenberg Salem
7. Preis - 2 Eintrittskarten für das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Luftballon-Wettbewerb

1. Preis - Gutschein 30,— Euro Ristorante Riva
2. Preis - 2 Gutscheine Pfänderbahn Bregenz
3. Preis - 2 Tageskarten für das Ravensburger Spielplatz
4. Preis - 2 Eintrittskarten für das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen
5. Preis - 2 Eintrittskarten für das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
6. Preis - 1 Sipplinger Krügler, gespendet vom Getränkehandel Widenhorn
7. Preis - 1 Sipplinger Handtuch

Die Kinder haben mit Begeisterung den Wasserfisch, bzw. das Wasserparadies angenommen und das Piratenschiff erklimmt. Die Familien und die Gäste fühlten sich sehr wohl, die Konzeption ist stimmig und erfreut sich großer Beliebtheit.

Alle waren begeistert und wir freuen uns auf eine gute Badesaison und zufriedene und frohgelaunte Gäste, die auch im "Seehaus" herzlich willkommen sind.

Bilder: M. Biller

Biwakwochenende unserer Patenkompanie vom 03.07. bis 07.07.2008



Die Soldaten unserer Patenkompanie aus Stetten a.k.M. bezogen wieder ihr alljährliches Biwak beim Sportplatz. Bereits am Mittwoch wurde das Lager bezogen und auch das diesjährige Programm fand wieder reges Interesse bei der Bevölkerung. Der Blutspendetermin wurde von ca. 45 Soldaten zum Anlass genommen, Blut zu spenden, es waren auch sehr viele Erstspender darunter.



Wieder haben es sich die Soldaten nicht nehmen lassen, am Freitag und Samstag in unserem Dorf "die Hand" anzulegen. So wurde beim Kindergarten ein "Tastpfad" angelegt, es wurden neue Zäune angebracht, Bänke gesetzt, der Blütenrainweg wurde herausgeputzt, der Weg zwischen



Ostlandstraße und Gehren wurde verbreitert und neu eingekiest, das Hafenergebäude wurde fertig gestrichen, Pflegearbeiten wurden beim Blütenweg durchgeführt und beim Wiedenbachweg wurde der Jägerzaun erneuert.



Nach getaner Arbeit fand am Freitagabend wieder der beliebte Biwakabend mit der Bevölkerung statt, verbunden mit einem Freundschaftsspiel mit unserer Fußballmannschaft.



Bürgermeister Anselm Neher dankte den Soldaten für die geleistete Arbeit im Namen der Verwaltung, des Gemeinderats und der Bevölkerung ganz herzlich und spendierte den Soldaten 150 l Bier. Besonderer Dank galt dem Hauptmann Mat-

thias Bleiß, dem Spieß Uwe Schwedt und natürlich unseren Männern vom Bauhof für die geleistete Arbeit.

Am Samstagabend wurde von den Soldaten eine Patenschaftsparty in der Turn- und Festhalle veranstaltet, die guten Anklang vor allem bei der jüngeren Bevölkerung fand und bis in die frühen Morgenstunden ging.

Es war wieder ein gelungenes Biwakwochenende und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Bilder: Mai und Zander

Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02. Juli 2008

Knapp 10 Zuhörer konnte Bürgermeister Anselm Neher zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben und Wünschen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates ging es um die Vergabe von **Pflegearbeiten an dem "Schallenberg"**. Hier vergab das Gremium den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Weyers aus Owingen, zu einem Brutto-Angebots-Preis von 14.280,— EUR.

Danach wurde der Änderung bzw. **Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Überlingen in Vollstreckungssachen** einhellig zugestimmt.

Im Anschluss daran gab der Bürgermeister folgende **in den letzten nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse** bekannt:

Sitzung Nr. 4/2008 vom 09.04.2008

- Liegeplatzangelegenheiten
- Verschiedenes: Sachstandsbericht Konzessionsvertrag

Sitzung Nr. 5/2008 vom 07.05.2008

- Liegeplatzangelegenheiten

Sitzung Nr. 6/2008 vom 11.06.2008

- Hafenanangelegenheiten
- Aussprache und Darstellung der aktuellen Situation
- Personalangelegenheiten
- Stellensituation im Kindergarten
- Besetzung der Leitung der Touristinformation und Beschäftigung von Vertretungsaushilfen in der Touristinformation
- Neubesetzung Austräger Mitteilungsblatt - Verfahren
- Grundstücksangelegenheiten
- Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken im Bereich Himberg (Tausch) und Mauergarten sowie Ablehnung einer Nutzungsänderung/Verpachtung einer Grünfläche am Landungsplatz

Des Weiteren wurden in nichtöffentlichen Sitzungen regelmäßig unter den Rubriken Bekanntgaben des Bürgermeisters, Wünsche und Anfragen der Gemeinderäte und Verschiedenes weitere Themen behandelt und vorberaten.

Danach ging es um **2 Baugesuche**. Zunächst stimmte das Gremium mit großer Mehrheit dem **Neubau einer Fertiggarage mit Lagerbereich auf dem Grundstück Flst.Nr. 1950/8 "Am Schallenberg"** und der hierzu erforderlichen Überschreitung des Baufensters zu. Weiter wurde der nach dem Bebauungsplan ausnahmsweise zulässigen Errichtung in Flachdachweise der Maßgabe zugestimmt, dass dieses begrünt wird.

Einstimmig wurde dem Bauantrag auf **Aufbau eines Carport auf bestehendes Kellergeschoss auf dem Grundstück Flst.Nr. 856 an der "Morgengasse"** zugestimmt und das hierzu erforderliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

Danach stimmte das Gremium einstimmig der **Annahme einer Spende in Höhe von 225,— EUR** für die Ersatzbeschaffung eines "Bänkles" an der "Burghalde" durch Daniela Biller und Florian Forstner aus Sipplingen zu.

Nachdem zum Thema **"Verschiedenes"** noch diverse Anfragen beantwortet und Meinungen vorgetragen wurden, ohne dass hierzu eine Beschlussfassung notwendig war, konnte der Bürgermeister die öffentliche Sitzung des Gemeinderates gegen 20.50 Uhr schließen.

Im Anschluss daran fand noch eine nicht-öffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Büsche, Baumäste und Hecken zurückschneiden

Immer wieder muss leider beobachtet werden, dass Büsche, Sträucher, Hecken und anderes Grün oft die Sicht der Autofahrer behindert. Dies kann sehr schnell zu Unfällen führen, u.a. auch dann, wenn Fußgänger genötigt sind den Gehweg zu verlassen um auf der Straße weiter zu laufen.

Auch bedecken öfters Baumäste oder anderes Grün die Verkehrsschilder, insbesondere im Kreuzungsbereich. Die Gemeinde weist deshalb u.a. auf die Straßenverkehrsordnung hin. Dort ist eindeutig verankert, dass der sogenannte „Luft-raum“ über der Fahrbahn und ein jeweils 50 cm breiter Seitenstreifen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m von Baumästen und anderen Pflanzenteilen unbedingt freizuhalten sind. Bei Gehwegen beträgt diese Höhe 2,50 m.

Selbstverständlich dürfen Verkehrszeichen und andere Einrichtungen nicht durch Gebüsche verdeckt oder behindert werden. Lebende Hecken oder anderes Grün im Bereich von Straßenkreuzungen

oder Einmündungen haben auch unter günstigen Verhältnissen eine Höhe von 80 cm (gemessen ab der Fahrbahnoberkante) nicht zu überschreiten. Die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden aufgerufen, die oben genannten Maßnahmen schnellstmöglich vorzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde in besonders gravierenden Fällen im Wege der Ersatzvornahme die notwendigen Arbeiten gegen Kostenersatz durchführen kann.

Und denken Sie daran: Es wäre sicher eine nette Geste, wenn die Sicht auf den Bodensee auch für den Nachbarn wieder frei wäre!

Bürgermeisteramt

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 31. Mai 2008 **2.150**

Zugang:

- a) durch Geburt 1
- b) durch Zuzug 8

Abgang:

- a) durch Tod 3
- b) durch Wegzug 9

Stand der Bevölkerung am 30. Juni 2008 **2.147**

Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2008

Ab sofort können Sie die neuen Gutscheine für den Landesfamilienpass im Rathaus bei Frau Wochner, Zimmer 4, abholen.

Einen Familienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten Schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung.

Platzierungswünsche können aus umbruchtechnischen Gründen nur als "Wünsche" und nicht als Bedingung entgegengenommen werden.
Wir bitten unsere Inserenten um Verständnis.



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Ausstellung 2008 creativ action

10 Künstlerinnen und Künstler aus der Seeregion in der Gemeindegalerie im Bahnhof Sipplingen

Öffnungszeiten.

Vom 11.07. - 25.07.2008
Mo. - Fr., 9.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 18.00 Uhr
Ab 28.07.2008
Mo. - Fr., 9.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 18.00 Uhr
und Sa., von 9.00 - 12.30 Uhr

Zur Vernissage der Gemeinschaftsausstellung zum Thema: Freies Spiel mit der 2008.

Arbeiten zu und aus diesem Jahr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Mitwirkende Künstlerinnen und Künstler:

Christa Bodammer
Lilo Brill
Heidi Busch
Gerda Ehinger
Ilse Fark
Jürgen Knauf-Kortner
Gabrielle Kugel Sichermann
Bruno Morath
Cirsten Widenhorn
Günther Widenhorn

Die Ausstellungseröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Anselm Neher und der Kulturreferentin G. F. Kugel-Sichermann ist am Freitag, 11. Juli 2008, um 19.30 Uhr, in der Gemeindegalerie im Bahnhof Sipplingen, Seestraße 3.

SANDGUSS- WORKSHOP VA

Erstellen eines Schmuckringes
Hagen Gamisch (Dipl. Des.) gestaltet diesen Workshop im Rahmen der im Bahnhof Sipplingen laufenden Ausstellung >creativ action 2008<

■
Samstag, 19. Juli 2008 und
Sonntag, 20. Juli 2008
jeweils 12.00 Uhr/14.30 Uhr/17.00 Uhr

Der Workshop beinhaltet die Umsetzung eines Ringes im Sandgussverfahren in Silber oder Gold. Der Teilnehmer wird den Gießvorgang selbst durchführen, sowie die anschließende Versäuberung des Schmuckstückes (sägen, feilen, schleifen).

Pro Termin je eine Person oder ein Paar, bitte bei der Anmeldung angeben !

Paare erstellen sich die Ringe gegenseitig.

Dauer des Workshops: ca. 2 - 3 Stunden
Teilnahmekosten : 65 Euro pro Person

Zusätzliche Materialkosten:
Silber 2 Euro /gr
Gold 750 40 Euro /gr
Gold 585 35 Euro /gr
Edelsteine auf Anfrage

Anmeldungen bitte bei
G. Kugel-Sichermann, Tel. 07551/6 20 48
oder
Tourist-Info Sipplingen,
Tel. 07551/80 96 29 oder 9 49 93 70



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Gemeinderat der Gemeinde Sipplingen hat in seiner Sitzung vom 2. Juli 2008 der folgenden öffentlich rechtlichen Vereinbarung zugestimmt:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen
der Großen Kreisstadt Überlingen,
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister
Volkmar Weber
und
der Gemeinde Sipplingen,
vertreten durch Herrn Bürgermeister
Anselm Neher

Vorbemerkung:

Um die Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen der Stadt Überlingen und der Gemeinde Sipplingen effektiver durchführen zu können, ist beabsichtigt, dass die Vollstreckungsbeamten der Stadt Überlingen einerseits für die Gemeinde Sipplingen deren öffentlich-rechtliche Forderungen gemäß §§ 5 ff., § 15 LVwVG i. V. m. den §§ 285 ff. AO vollstrecken und andererseits Forderungen der Stadt Überlingen auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Sipplingen betreiben können. Zusätzlich wird die Vollstreckung sämtlicher öffentlich-rechtlicher Forderungen des Landratsamtes Bodenseekreis gegen Schuldner, die in den Gemeindegebieten Überlingen, Sipplingen, Owingen, Uhdlingen-Mühlhofen oder Salem wohnhaft sind, an die Stadt Überlingen übertragen.

Dadurch soll die Beitreibung beschleunigt und kostengünstiger für beide Seiten durchgeführt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

1. Die Vollstreckung in bewegliche Sachen auf Gemarkung Sipplingen kann durch die Vollstreckungsbeamten der

Stadt Überlingen durchgeführt werden. Die näheren Regelungen ergeben sich aus den nachstehenden Bestimmungen.

2. Die Gemeinde Sipplingen erlaubt die Tätigkeit der Vollstreckungsbeamten auf ihrem Hoheitsgebiet.

§ 2

Übertragung der Vollstreckungsaufgaben

1. Die Gemeinde Sipplingen kann die Aufgabe der Vollstreckung in bewegliche Sachen auf die Stadt Überlingen übertragen. Die Durchführung erfolgt durch die Vollstreckungsbeamten der Stadt Überlingen. Die Vollstreckungsbeamten bleiben auch für solche Aufgaben Mitarbeiter der Stadt Überlingen.
2. Die Übertragung erfolgt in der Weise, dass die vollstreckbaren Forderungen als Amtshilfeersuchen der Stadt Überlingen mitgeteilt werden.
3. Die Auftragserteilung erfolgt durch die Vollstreckungsbehörde der Stadt Überlingen.

§ 3

Vollstreckung stadt- und kreiseigener Forderungen auf Gemarkung Sipplingen

Der Stadt Überlingen wird das Recht eingeräumt, durch ihre Vollstreckungsbeamten Vollstreckungsmaßnahmen i. S. von §§ 5 ff. LVwVG wegen stadt- und kreiseigener Forderungen gegen Schuldner/Gewahrsamsinhaber auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Sipplingen durchzuführen.

§ 4

Durchführung der Vollstreckung

1. Der Vollstreckungsbeamte gibt sich mit dem Vollstreckungsauftrag zum angegebenen Wohnort der Schuldnerin / des Schuldners, um den Pfändungsauftrag durchzuführen.
2. Wird die Schuldnerin / der Schuldner mehrfach zu verschiedenen Zeiten nicht angetroffen, wird der Auftrag mit entsprechendem Vermerk zurückgegeben.
3. Wohnt die Schuldnerin / der Schuldner nicht mehr am angegebenen Wohnort, erfolgt die Ermittlung des neuen Wohnortes. Liegt der neue Wohnort im Gemeindegebiet von Überlingen, Sipplingen, Owingen, Uhdlingen-Mühlhofen oder Salem, wird der Auftrag weiterbearbeitet. Ansonsten wird er zurückgereicht.
4. Bei erfolgloser Vollstreckung erfolgt die Rückgabe des Auftrages mit entsprechendem Protokoll.
5. Liegen der Vollstreckungsbehörde der Stadt Überlingen Erkenntnisse vor, nach welchen eine Vollstreckung aussichtslos ist, wird der Auftrag mit entsprechendem Vermerk schnellstmöglich zurückgeleitet.

§ 5 Dienstausweis

Um sich gegenüber den Schuldnern ausweisen zu können, benutzen die städtischen Vollstreckungsbeamten ihren Dienstausweis.

§ 6 Kosten

1. Für jedes Ersuchen bzw. jeden Vollstreckungsauftrag wird eine Pauschale von 15,00 EUR an die Stadt Überlingen entrichtet. Die Abrechnung über die Pauschale erfolgt vierteljährlich.
2. Entstehen tarifliche oder gesetzliche Änderungen der Personalkosten im Angestelltenbereich der Stadt um mehr als 10 % seit der letzten Festsetzung der o. g. Pauschale, so ist eine entsprechende Änderung des Pauschbetrages nach Abs. 1 vorzunehmen.
3. Die beim Schuldner erhobenen und vereinnahmten Pfändungsgebühren und Wegegelder verbleiben bei der Stadt Überlingen.

§ 7 Kündigung

1. Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
2. Die Kündigung der Vereinbarung ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres mit 6-monatiger Kündigungsfrist ohne Angabe von Gründen möglich.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt **sofort** in Kraft und ersetzt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 20./26.03.2002 und 08./23.05.2007 zwischen der Stadt Überlingen und der Gemeinde Sipplingen.

Für die Gemeinde Sipplingen

Datum: 22.11.07

Anselm Neher, Bürgermeister

Für die Stadt Überlingen

Datum: 15.11.2007

Volkmar Weber, Oberbürgermeister



MÜLLTERMINE

Biomüllkontrollen zeigen Erfolge

Seit 9. Juni 2008 führt das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises bei der Leerung der Biotonnen flächendeckend im Kreisgebiet Kontrollen des Biomülls durch.

Durchschnittlich werden täglich rund 6.000 Biotonnen kontrolliert. Bei der ersten Kontrollrunde (9. bis 20. Juni 2008) wurden im Bodenseekreis rund 1.500 Biotonnen (25%) pro Tag mit einer "Gelben Karte" versehen.

In der ersten Woche der zweiten Kontrollrunde (ab 23. Juni 2008) wurden nur noch ca. 120 Behälter also rund 2 % der kontrollierten Biotonnen täglich beanstandet.

In vielen der bemängelten Biotonnen, war der Biomüll in Beuteln aus Kunststoff oder "Biofolie" verpackt. Bei der zweiten Kontrollrunde waren alle Folienbeutel so gut wie verschwunden und der Biomüll wurde wieder in Papiertüten bzw. Zeitungspapier verpackt in die Biotonne gegeben.

Das Abfallwirtschaftsamt bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Bodenseekreises für die Mithilfe, die Sortierqualität des Biomülls zu verbessern.

Viele Biotonnen enthielten aber auch Fremdstoffe wie z. B. Windeln, Glas, Bauschutt, Batterien, Elektrogeräte, Metalle, Tetrapacks, sonstige Verpackungen, Plastiktaschen usw.

Biotonnen, die in der **dritten Kontrollrunde** (7. bis 18. Juli 2008) und bei späteren Kontrollen immer noch solche Fremdstoffe aufweisen, erhalten die "Rote Karte" und werden nicht geleert.

Warum dürfen Abfallbeutel aus "Biofolie" nicht in die Biotonne?

Abfallbeutel aus kompostierbarer "Biofolie" zersetzen sich zwar, aber relativ langsam. So brauchen die Biofolien in der Regel drei Monate und länger bis sie vollständig zersetzt sind.

Der Biomüll aus dem Bodenseekreis wird seit 1. Januar 2008 in einer Vergärungsanlage in Amtzell zu Kompost und Biogas bzw. Strom verarbeitet. Der Vergärungsprozess dort dauert 10 bis 14 Tagen und die darauffolgende Nachkompostierung der Feststoffe ca. 4 Wochen. Bei dieser schnellen Gesamtverarbeitungszeit von maximal 6 Wochen können die Biofolien nicht zersetzt werden und bleiben im Prozess erhalten.

Daher darf Biomüll nur in Papiertüten oder in mehrere Lagen Zeitungspapier verpackt in die Biotonne gegeben werden.



TOURISTIK- INFOS

Gästeehrung am Mittwoch, dem 2. Juli 08 im Haus des Gastes

Frau Ursula Kerber und Herr Bruno Keller sind das 20. Mal als Gäste hier in Sipplingen. Es war interessant besonders Herrn Keller zuzuhören, er kam richtig ins Schwärmen, was sich in Sipplingen alles zum Positiven verändert hat. Die schöne Strand-Promenade, auch die schön freien

Aussichtspunkte. Der 89-Jährige erinnerte sich noch sehr gut an die ersten Jahre, als er mit seiner leider verstorbenen Frau mit der er 15 Jahre, und nun mit Frau Kerber das 5. Mal hier war. Der Frau Kerber gefällt hier besonders das natürliche Flair, sie könne sich sehr an einer Schwanenfamilie erfreuen, die Ruhe und die Freundlichkeit der Bevölkerung sei auch einmalig.

Immer sind sie bei der sehr gastfreundlichen Frau Anita Grieser untergebracht, dort fühlen sie sich sehr wohl und gut versorgt. Frau Grieser ist für uns eine richtige Freundin geworden, so die Worte von Herr Keller und Frau Kerber. Beide sind aus Birkenfeld bei Pforzheim und sind sehr mit der Kunst verbunden. Herr Keller malt selber Bilder und ist an einer Ausstellung im nächsten Jahr im Haus des Gastes sehr interessiert.

Mit Freude überreichte Frau R. Bonauer den treuen Gästen ein kleines Präsent und bedankte sich für die langjährige Treue hier in Sipplingen.



Bild zeigt v.l.n.r. Ursula Kerber, Anita Grieser u. Bruno Keller

Veranstaltungstipp der Woche:

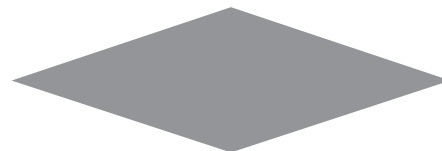
Donnerstag, 10.07.08

"Wie kommt die Frucht in die Flasche?"

Zu Besuch in einer Sipplinger Kleinbrennerei - Hier erfahren Sie den Weg von der Frucht zum Destillat und können in einem gemütlichen Ambiente verschiedene Variationen von Edelbränden und Likören probieren. Auch für die entsprechende kulinarische Grundlage ist gesorgt.

Unkostenbeitrag mit Gästekarte 7,50 Euro (ohne Gästekarte 9,50 Euro).

Anmeldung bis 12.00 Uhr bei der Tourist-Info erforderlich; Beginn 19.30 Uhr



Projekt LandKultur

Veranstaltungsangebot für Gäste und Einheimische, u.a. auch in Sipplingen
Hauptthemen sind dabei Landwirtschaft, regional in höchster Qualität erzeugte Lebensmittel, Tourismus, Erholung, Gesundheit, Landschaftspflege und Natur. Kurz gesagt: Hier hat der Urlaubsgast und interessierte Einheimische gleichermaßen die Möglichkeit, abseits der bekannten Touristenattraktionen Land, Natur, Kultur und die Menschen an unserem Nordufer des Sees auf eine unterhaltsame Art und Weise kennen zu lernen.

Nachdem das Projekt LandKultur in 2007 zum ersten Mal erfolgreich durchgeführt wurde, kann es schöner Weise auch in 2008 wieder als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Überlingen, des Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., des Landratsamtes Bodenseekreis und des Plenum Projektes mit Unterstützung der Volksbank eG Überlingen fortgesetzt werden. Nähere Informationen über das Projekt, die Initiatoren und Partner sowie das gesamte Programm mit **zahlreichen Veranstaltungen bis Ende Oktober** finden Sie unter www.land-kultur.org sowie in einer handlichen Broschüre, die auch in der **Tourist-Information Sipplingen** erhältlich ist.

Für jede Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro/Teilnehmer erhoben. Kinder bis 6 Jahre sind frei, Kinder von 6 - 14 Jahren bezahlen 2,50 Euro. Weitere evtl. Kosten siehe jeweiliger Termin. **Zu allen Veranstaltungen ist unbedingt eine Anmeldung bis jeweils zum Vortag erforderlich** bei: Kur und Touristik Überlingen GmbH, Tel. 07551/94715-22, Fax: 94715-345 oder per mail an: info@land-kultur.org

Termine im Juli:

Donnerstag, 10.07.08

Regionale Spezialitäten: Heggelbacher Käse

Alpkäse, Schibli, Tilsiter, Camembert - Heggelbacher Käse findet sich in fast allen guten Lebensmittelgeschäften in der Bodenseeregion und erfreut sich auch in der heimischen Gastronomie begeisterter Anhänger. Die gesamte Milch der Kuhherde des Demeter-Hofes der Hofgemeinschaft Heggelbach wird in der Hofkäserei verarbeitet. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Käserei und kommen Sie auf den köstlichen Käsegeschmack des Linzgaus.

Abfahrt: Überlingen, Busbahnhof Stadtmitte, 16.00 Uhr (Dauer ca. 2 Std. zzgl. Bustransfer)

Dienstag, 15.07.08

Linzgau-Rundfahrt mit dem Apfelzüge-Express

Hagenweilerhof, Obernhof und Obstbau Knoll

Das Apfelzüge gehört während der Erntezeit zum Alltagsbild auf den Landstraßen und Feldwegen des Linzgaus. Das typische Gefährt wird für eine idyllische Ausfahrt durch das herrliche Apfelanbaugebiet genutzt. Dabei werden Tiere auf Höfen und Weiden besucht, Sie erhalten einen Einblick in die ansässigen bäuerlichen Betriebe und zum Schluss gibt es eine zünftige Vesper mit Produkten von Lippertsreuter Höfen. Die Veranstaltung ist auch ideal für Familien mit Kindern. Die Veranstaltungsgebühr beträgt für Erwachsene 18,- Euro und 8,50 Euro für Kinder. Abfahrt: Überlingen, Busbahnhof Stadtmitte, 14.00 Uhr (Dauer ca. 4 Std. inkl. Fahrt mit dem Apfelzüge-Express, Vesper und Bustransfer)

Freitag, 18.07.2008

“Watt-Wanderungen” im Sonnendorf Frickingen

Das Sonnendorf Frickingen ist ein Eldorado für Energie-Interessierte. Bei einem spannenden Spaziergang auf den Spuren der regenerativen Energie werden Ihnen vom Frickinger Solarexperten Gottfried Grundler Solarwärme- und Solarstrom-Anlagen, Pellets und Hackschnitzel-Heizungen im Praxiseinsatz vorgestellt und näher gebracht. Darüber hinaus bekommen Sie jede Menge neue und nützliche Tipps rund um das aktuelle Thema Energie.

Abfahrt: Überlingen, Busbahnhof Stadtmitte, 16.00 Uhr (Dauer ca. 2 Std. zzgl. Bustransfer)

Dienstag, 22.07.2008

Regionales Getreide - von der Aufzucht bis zum Bäcker

Am Keyserlingk-Institut wurden in Zusammenarbeit mit biologisch-dynamischen Höfen aus langjährig gepflegten Hofsorten neue Weizensorten für die Bodenseeregion entwickelt. Das Brotgetreide wird in der Bodenseelandschaft auf biologisch-dynamischen Höfen umweltbewusst angebaut. Besuchen Sie ein Getreidefeld des Biohofs Höllwangen und lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der starken Körner.

Abfahrt: Überlingen, Busbahnhof Stadtmitte, 16.00 Uhr (Dauer ca. 2 Std. zzgl. Bustransfer)

Donnerstag, 24.07.2008

Die Bedeutung der Honigbiene

Gönnen Sie sich eine beeindruckende Einführung in das Leben der Honigbiene auf dem Lehrbienenstand in Baitenhäusern bei Meersburg durch Helmut Knäpfe. Dabei erfahren Sie, wie wichtig Bienen für den Erhalt unserer Flora und Fauna sind. Das erkannte bereits Albert Einstein: „Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben; keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr...“ Bienen nützen nicht nur der Land-

wirtschaft - sie sorgen gemeinsam mit Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen für die Vermehrung und Arterhaltung vieler seltener Pflanzen.
Abfahrt: Überlingen, Busbahnhof Stadtmitte, 14.30 Uhr (Dauer ca. 2 Std. zzgl. Bustransfer)



Herzlichen Glückwunsch
zum
Geburtstag

Frau Elisabeth Eckerle,
Laupenweg 8
zum 80. Geburtstag am 10.07.



BEHÖRDEN-
INFOS

Die Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg:

Warnung vor betrügerischen Anrufen zur Abgeltungssteuer

In letzter Zeit sind mehrfach Rentnerinnen und Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung angerufen worden. Den Betroffenen wurden Hausbesuche angeboten, um über die neue Abgeltungssteuer zu informieren.

Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass sie keine Beratungen zur Abgeltungssteuer durchführt. Sie stellt ausdrücklich klar, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln.

Die Abgeltungssteuer ist eine Quellsteuer auf Kapitaleinkünfte, die ab 2009 fällig wird. Für die Renten selbst muss keine Abgeltungssteuer gezahlt werden.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sowie die Versichertenberater gerne weiter.

Kostenloses Servicetelefon:
0800 100048024.

Bekanntmachung des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Die Bundesregierung hat am 01. Oktober 2007 eine Richtlinie erlassen, nach der NS-Verfolgte für Arbeit in einem Ghetto, die keine Zwangsarbeit war und bisher keine sozialversicherungsrechtliche Be-

rücksichtigung gefunden hat, eine einmalige Anerkennungsleistung von 2.000 Euro erhalten können.

Die Richtlinie erfasst damit Lebenssachverhalte, die weder im Rahmen des Gesetzes zur Zahlbarmachung von Renten aus Beschäftigungen in einem Ghetto berücksichtigt noch im Rahmen der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ entschädigt werden.

Im Rathaus Ihrer Gemeinde können Betroffene eine Kurzinformation in deutscher Sprache erhalten. Darin werden folgende Sachverhalte beschrieben:

Wer gehört zum berechtigten Personenkreis? Wer ist von der Leistung ausgeschlossen? Wo und wie ist der Antrag zu stellen?

Das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen stellt Ihnen die Kurzinformationen in weiteren fünf Sprachen (englisch, französisch, spanisch, hebräisch und russisch) auf ihrer Web-Adresse:

http://www.badv.bund.de/003_menu_links/f0_ghetto/index.html zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen ein Hotline **+49 (0) 228 997030-1324** oder eine E-Mail-Adresse **ghettoarbeit@badv.bund.de** zur Verfügung.

Landratsamt Bodenseekreis
Kreissozialamt



**LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS**

Lernen auf dem Bauernhof - Vereinsgründung Lernort Bauernhof Bodensee e.V.

Ziel des „Lernort Bauernhof“ ist die Unterstützung des Kontaktes zwischen heimischer Landwirtschaft, Verbraucher, Schulen und Kindergärten.

Um die Arbeit der Arbeitskreise Lernort Bauernhof Bodenseekreis und Konstanz nachhaltig zu sichern werden die beiden Arbeitskreise in einen gemeinsamen Verein „Lernort Bauernhof Bodensee e.V.“ übergeführt.

Wir laden recht herzlich zur Vereinsgründung am 22. Juli 2008, um 20:00 Uhr in das Gasthaus Hecht in Orsingen ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorsitzende Frau Hanne Dauwalter
- Geschäftsberichte, Kassenbericht
- Verlesen und Verabschiedung der Vereinsatzung
- Wahlen
- Projektplan 2008
- Verschiedenes

Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung nimmt das Landratsamt Bodenseekreis - Landwirtschaftsamt Tel.: 07541/204-5800 entgegen.

Neu auf der Internetseite des Bodenseekreises

Wegweiser für Menschen mit geistiger Behinderung

Das Landratsamt erweitert auf seiner Internetseite die Informationspalette. Die Angebote und Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung im Bodenseekreis sind dort in einem „Wegweiser“ umfassend beschrieben und ab sofort abrufbar. Für Betroffene, Angehörige und Fachleute wird damit die Suche nach geeigneten Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten wesentlich erleichtert. Schon ein kurzer Blick in den Wegweiser (www.bodenseekreis.de unter dem Stichwort Bürgerservice) lässt erkennen, wie vielfältig und differenziert das Spektrum möglicher Hilfen ist. Selbst für Fachleute war es bislang kaum überschaubar. In der aktuell laufenden, vom Landratsamt moderierten Behindertenhilfeplanung war es deshalb ein logischer erster Schritt, eine Bestandserhebung sämtlicher Einrichtungen und deren Angebote zu erstellen. Aus dieser Sammlung erarbeitete die Sozialplanung des Kreises den jetzt veröffentlichten Wegweiser.

Die Gliederung des Wegweisers orientiert sich soweit möglich am Lebenslauf. Beginnend mit den Kinderärzten werden über Themen wie Frühförderung, Kindergarten, Schule, Ausbildung, Arbeit, Wohnen, die Angebote beschrieben und die Adressen der jeweiligen Anbieter genannt. Ergänzend gibt es rechtliche Informationen und Hinweise auf finanzielle Hilfen.

Im Vorwort weist Landrat Lothar Wölfler darauf hin, dass sich die vom Landkreis finanzierten Hilfen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung derzeit auf jährlich 22 Millionen Euro belaufen. Die Gestaltung der Angebote, ihre Erreichbarkeit und Bekanntheit seien jedoch ebenso wichtig wie deren Finanzierung. Dem Wegweiser wünscht er einen ähnlichen Erfolg wie dem „Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis - Hilfen im Alter“, der in gleicher Form im Internet bereits zur Verfügung steht und als gedruckte Broschüre im Landratsamt, bei den Rathäusern und in vielen Arztpraxen erhältlich ist.

Auch der Wegweiser für Menschen mit geistiger Behinderung soll als Broschüre erscheinen, sobald die geplante Informations- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen im Landratsamt eingerichtet ist. Das dürfte bis zum Herbst der Fall sein. Aktuell arbeitet die Sozialplanung an einem Wegweiser für psychisch kranke Menschen, der in wenigen Monaten ebenfalls ins Internet eingestellt wird. Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung - ein Wegweiser für Betroffene, Angehörige und Fachleute im Bodenseekreis ab sofort im Internet unter www.bodenseekreis.de in der Rubrik „Bürgerservice“, Stichwort „Behindertenhilfewegweiser“

Nähere Informationen dazu bei der Sozialplanung des Landkreises,
Telefon 07541 204-5306
E-Mail: rainer.barth@bodenseekreis.de

Selbsthilfegruppe Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit/ohne Hyperaktivität (ADS/ADHS) bei Erwachsenen:

Das Krankheitsbild Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADS/ADHS) ist in der Öffentlichkeit nach wie vor wenig bekannt und so verwundert es auch nicht, dass erst in den letzten Jahren die Bedeutung der ADS/ADHS im Erwachsenenalter erkannt wurde. Die Komplexität, Tragweite und Behandlungsbedürftigkeit dieser Erkrankung wird häufig nicht im erforderlichen Umfang wahrgenommen. ADS/ADHS bei Erwachsenen äußert sich ganz unterschiedlich, kann schubweise auftreten und zu Problemen in Familie, im Alltag und Beruf führen. Während bei Kindern und Jugendlichen Selbstwertprobleme, Lernschwierigkeiten und Vermeidungsverhalten im Vordergrund stehen, tritt im Erwachsenenalter ein Symptommwandel ein. Stimmungsschwankungen, Ängste und Depressionen treten häufig in den Vordergrund, Impulsivität und Konzentrationsschwankungen können zu erheblichen Problemen in Beziehungen und am Arbeitsplatz führen. Außerhalb der Familie haben Erwachsene mit ADS/ADHS wenig soziale Kontakte.

Die neu zu gründende Selbsthilfegruppe bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich mit anderen „ADS/ADHS-Erwachsenen“ zu treffen und im Gespräch Erfahrungen und Bewältigungsstrategien auszutauschen. Interessierte Betroffene wenden sich bitte an das Landratsamt Bodenseekreis, Gesundheitsamt, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Tel.: 07541 - 204-5838 oder per E-Mail an: gesundheitsfoerderung@bodenseekreis.de

Auf den Spuren des Klosters Salem in Oberschwaben

Exkursion am Samstag, 19. Juli 2008

Das Kloster Salem hat nicht nur die bedeutende Klosteranlage in Salem selbst errichten lassen, sondern in seinem Herrschaftsgebiet viele Bauten in Auftrag gegeben und durch Künstler ausstatten lassen. Das Herrschaftsgebiet konzentrierte sich zwar im Linzgau, zu ihm gehörten aber auch einzelne Herrschaften im Hegau, in Oberschwaben bis auf die Schwäbische Alb, Pflughöfe besaß es bis in den Neckarraum.

Eine Führung am Samstag, 19. Juli, vermittelt einen Eindruck von den verschied-

denen Bautypen des Klostergebiets. Dazu zählten u. a. Kirchen, Kapellen, Pfarr-Amts- und Forsthäuser. Die Exkursion leitet Dr. Ulrich Knapp, der beste Kenner der Salemer Kunst- und Baugeschichte. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Eingangspavillon von Schloss Salem um 9.30 Uhr. Zu der Exkursion lädt das Kulturamt Bodenseekreis ein. Es wird um Voranmeldung gebeten über Tel. 07553-9167510 oder kulturamt@kultur-bodenseekreis.de.

Serviceportal des Landes und der Kommunen um drei neue Themenfelder erweitert

Informationen zu den Bereichen Ruhestand, Weiterbildung und Unternehmensbetrieb

Ab sofort sind im Internet über das Serviceportal des Landes und der Kommunen unter www.service-bw.de Informationen zu drei neuen Themenfeldern abrufbar. Unter dem Stichwort Lebenslagen finden interessierte Bürgerinnen und Bürger Tipps und Ratschläge zu den Bereichen „Ruhestand“, „Unternehmensbetrieb“ und „Weiterbildung“. Das teilte das Innenministerium am Mittwoch, 2. Juli 2008, in Stuttgart mit. Mit dem Serviceportal bieten Land und Kommunen übersichtlich und rund um die Uhr detaillierte Auskünfte zu Verwaltungsdienstleistungen in allen Lebenslagen. Auf dieser Internetseite sind verständliche Verfahrensbereiche mit den zuständigen Behörden und deren Angebot an Formularen/online-diensten verknüpft.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Neue Veranstaltung des Owinger Kulturkreises

Freitag, 11. Juli, 20.00 Uhr

Neue Gerbe 88696 Owingen- Billafingen

Bernd Kohlhepp „Hämmerle trifft Elvis“

Sie haben so vieles gemeinsam, der Schwabe aus Bempflingen und der Weltstar aus Memphis - von der Schuhgröße bis zur Vorliebe für nächtliche Kühlschranks-Besuche ...

Zwerchfellerschütternde Mimik und skurriler Humor sind die Markenzeichen von Bernd Kohlhepp alias „Hämmerle“. www.haemmerleswelt.de

Eintritt: 14,- Euro/ 12,- Euro

Kontakt und Vorverkauf: Kulturamt, Karin Ziegler, Hauptstraße 35, 88696 Owingen
Tel.: 07551/8094-42 Fax: 07551/8094-33
Mail: kziegler@owingen.de
www.owingen.de/kulturkreis

Frauenseלבsthilfe nach Krebs e. V.

Der nächste Gruppennachmittag der Frauenseלבsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Meersburg findet am Mittwoch 16.07.08 statt. An diesem Nachmittag werden wir unter Anleitung von Frau Irene Ermler aus Altheim, selbst Betroffene, mit Wohlfühlränzen aus aller Welt gestalten. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme, da es mindestens 10 Personen sein sollten. Wir treffen uns wie immer um 16.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Meersburg, von Lassbergstraße 3. Neue Betroffene sowie Frauen, die den Krebs seit langem überwunden haben sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Infos unter Tel. 07532/41 40 87.

Deutsches Rotes Kreuz „Begleitetes Reisen“

Einladung zur Tagesfahrt für Senioren

Der Alpenrhein und sein Weg in den Bodensee...

...von oben - und ganz nah!

am Mittwoch, dem 23. Juli 2008

Zunächst fahren wir mit dem Bus den Bodensee entlang zur Talstation der Schwebbahn auf den „Karren“, dem Hausberg Dornbirns.

Von dort aus geht es hinauf in luftige Höhen mit der modernen Kabinenseilbahn in das wunderbare Panoramarestaurant, wo es neben einem hervorragenden Mittagessen einen kostenlosen Blick in die atemberaubende Bergwelt und hinunter ins Tal gibt.

Nach einem gemütlichen Aufenthalt geht es mit dem „Schwebebahnle“ wieder hinunter ins Rheintal, wo uns der Bus nach Lustenau bringt.

Tauchen Sie dort mit uns ein in ein Museum der ganz neuen Art! Informativ, unterhaltsam und abwechslungsreich wird Ihnen hier die Entstehung des „neuen Rheins“ näher gebracht. Landschaft zum Erfahren, 100 Jahre gelebte Geschichte, spannend und verständlich dargestellt, machen diese Ausstellung zu einem Erlebnis. Lassen Sie sich mitreißen von dem Strom, der das Leben dieser Region geprägt hat!

Nach Kaffee und Kuchen startet die beschauliche Fahrt mit dem historischen „Rheinbahnle“ von Lustenau hinunter zur Mündung des Rheins in den Bodensee. Zurück am Ausgangspunkt treten wir unsere Heimreise an.

Wenn Sie gerne mitfahren möchten oder noch Fragen haben, dann melden Sie sich bitte möglichst bis 16. Juli 2008 an beim

Deutschen Roten Kreuz
Rotkreuzstr. 2, 88046 Friedrichshafen
Begleitetes Reisen
Telefon: 07541/ 5040 Herr Kaufmann / Frau Föhr.

Die Abfahrtszeit wird am 23.07.08 um ca. 8.00 Uhr ab Überlingen sein.

Weitere Zustiegemöglichkeiten bestehen - je nach Bedarf - z.B. in Meersburg, Friedrichshafen oder Kressbronn. Rückkehr: ca. 19.00 Uhr.

Die Fahrt wird - wie immer - begleitet von unserem bewährten DRK - Begleiterteam.

Paketpreis der Fahrt: 55 Euro inklusive Bus, Mittagessen, Kaffee, Eintritte etc.

Hinweis zu den neuen Reisekosten:

Für diese Reise und auch für unsere anderen Reisen werden wir für Sie, liebe Teilnehmer, künftig ein Preispaket schnüren. Das bedeutet für Sie:

Alle Kosten des Tages, also Busreise, ein „DRK-Vespersäckle“, Mittagessen, Eintrittsgelder für Museen und Kaffee und Kuchen sind in diesem Preispaket enthalten.

Vorteile für Sie:

- Mit dem Gruppenrabatt können wir bei den Gastronomen günstige Konditionen für Ihr Mittagessen und für Kaffee und Kuchen aushandeln. Dasselbe gilt bei den Eintrittsgeldern in Museen etc. Somit wird für jeden Teilnehmer die Reise im Gesamtpaket um einiges günstiger.
- Gleich zu Beginn der Reise, bzw. bereits bei der Anmeldung wissen Sie ganz genau, sollten Sie an der Fahrt teilnehmen, welche Kosten auf Sie zukommen.
- Nur einmal am Tag, nämlich dann, wenn Sie Ihr Getränk zum Mittagessen bezahlen, müssen Sie Ihre Geldtasche öffnen. Den Rest des Tages kann das Portemonnaie getrost in Ihrer Tasche bleiben.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.

Landwirtschaftliches Fachreiseprogramm 2008 -2009

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e. V. organisiert auch im Herbst 2008 sowie Frühjahr 2009 wieder vielseitige Fachreisen für BLHV-Mitglieder und landwirtschaftlich bzw. weinbaulich Interessierte. Vom 18.- 27. August findet eine Rundreise durch den nördlichen Teil Polens statt. Im November stehen beispielsweise Südfrankreich, Sizilien, Lanzarote und Andalusien und Südamerika auf dem Programm. Im Januar kommenden Jahres geht es nach Berlin zur Grünen Woche. Der Februar 2009 hat einiges für diejenigen zu bieten, die gerne in die Ferne reisen: Neuseeland, Südafrika, Namibia sowie Brasilien.

Ausführliche Beschreibungen der Fachreisen sind erhältlich bei der Agrardienst Baden GmbH, Frau Tönies, Hebelstraße 11, 79104 Freiburg, www.agrardienst-baden.de, Tel. 0761/2 17 78 -40, Fax 0761/2 17 78 -48.

TC Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen

Einzel-Clubmeisterschaften 2008

Vom **25. bis 27. Juli 2008** finden die dies-jährigen Einzel-Clubmeisterschaften des TC Bodman-Ludwigshafen statt. Die Anmeldelisten hängen spätestens ab dem 13. Juli 2008 am Clubhaus des TSV Bodman aus. Die Durchführung folgender Wettbewerbe ist vorgesehen:

Herren-Einzel A

(Herren aller Altersklassen, Junioren)

Herren Einzel B

(Herren ab Jahrgang 1963 und älter)

Herren-Einzel C

(Herren ab Jahrgang 1948 und älter)

Damen-Einzel A

(Damen aller Altersklassen, Juniorinnen)

Damen-Einzel B

(Damen ab Jahrgang 1968 und älter)

Junioren U16 (Jahrgang 1992 und jünger)

Junioren U12 (Jahrgang 1996 und jünger)

U10 gemischt (Jahrgang 1998 und jünger)

Zur Durchführung der einzelnen Wettbewerbe ist eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen erforderlich. Die Turnierleitung behält sich vor, einzelne Wettbewerbe bei Bedarf zusammen zu legen. Die Meldung in zwei Bewerben ist zulässig, es besteht dann aber kein Anspruch auf eine Ruhepause zwischen zwei Spielen in den unterschiedlichen Bewerben.

Die Auslosung findet am **Donnerstag, den 24. Juli 2008 um 20.00 Uhr** im Clubhaus durchgeführt.

Turnierbeginn ist bereits am Freitag, den 25. Juli (nach Absprache und Information der Turnierleitung). Gespielt wird weiterhin am Samstag ab 12.00 Uhr (Jugend eventuell bereits ab 9:00 Uhr) und Sonntag ab 9:00 Uhr.

Es werden separate Pläne unter Angabe der Paarung, des Spielbeginns und der Platznummer ausgehängt. Anwesenheitspflicht besteht 30 Minuten vor Spielbeginn.

Die Spielpaarungen können bei der Turnierleitung (Reiner Geiger und Helmut Zaglauer) ab Donnerstag, 21.30 Uhr, unter den Tel.-Nummern 0173/3696214 oder 0172/2644722 erfragt werden. Zeitpläne und Tableaus werden spätestens ab Freitag, 25.7.08, auf der Vereinshomepage www.tc-bodman-ludwigshafen.de veröffentlicht und regelmäßig während des Turniers aktualisiert.

gez. Reiner Geiger, Sportwart

Die 6. Heiligenberger Kunstwoche rückt näher

Vom **27. Juli bis 1. August** finden in den Ateliers der Künstler oder in gemeindeeigenen Räumen wieder folgende Kurse statt:

Steinbildhauen: Annette Booss,
Tel.: 07552/40 08 25

Aktmodellieren mit Ton: Joachim Lamprecht, Tel.: 07552/40 89 80

Acrylmalerei-Freie Improvisation: Christiane Reinhard, Tel.: 07551/30 98 77

Aus der Natur aufs Papier:

Tom Schlang, Tel.: 07585/93 55 65

Experimentelle Malerei mit Pigmenten: Li Siebicke-Gloker, Tel.: 07554/13 84

Radierung: Robert LaVerne Steward,
Tel.: 07552/58 31

Noch gibt es in allen Kursen ein paar freie Plätze. Interessierte werden gebeten, sich mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen.

Anmeldung zum Nachtflohmarkt und Kinderflohmarkt

im Rahmen des **4. Lindenfestes am 02./03. August in Heiligenberg**

Im Rahmen des auf dem Postplatz in Heiligenberg stattfindenden Lindenfestes, am **02./03. August 2008**, veranstaltet die Gemeinde Heiligenberg am Samstag, den 02.08., von 18.00 Uhr bis ca. 24.00 Uhr einen Nachtflohmarkt.

Entlang der Schulstraße Richtung Rathaus können alle Gegenstände aus den Bereichen Trödel, Kunst, Dachbodenfunde etc. angeboten werden. Mit einer individuellen Beleuchtung (Kerzen, Lampions, Fackeln,.....) sorgt jeder Aussteller für ein stilvolles Ambiente.

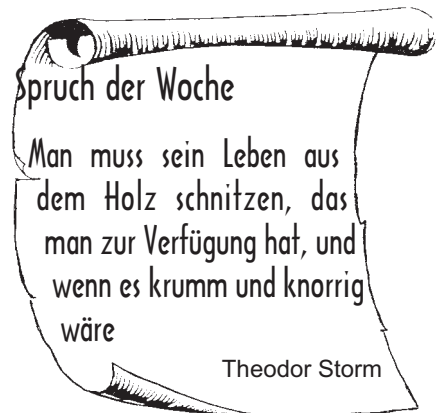
Die Standgebühr beträgt 5,—Euro pro laufendem Meter.

Am Sonntag geht dann ab 11.00 Uhr ein Kinderflohmarkt über die Bühne. Hier werden keine Standgebühren verlangt.

Anmeldungen mit Angabe der Standgröße und dem vorgesehenen Angebot nimmt die Gemeinde Heiligenberg bis spätestens **Mittwoch, den 30. Juli 2008**, unter Tel. 07554/99 83-12 entgegen. Sie können sich auch per E-Mail unter touristinfo@heiligenberg.de oder per Fax unter 07554/99 83 -27 anmelden.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



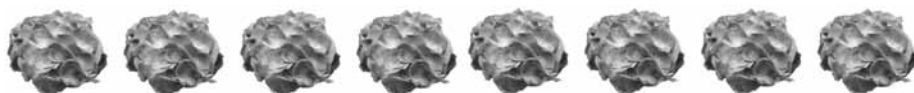
Zu Fuß auf dem Jakobsweg durch die Zentralschweiz

Eine siebentägige geführte Pilgerwanderung führt vom 24. bis 30. August auf dem Jakobsweg nach Sachseln am Starnen See. Organisation und Begleitung liegt bei dem ausgebildeten Pilgerführer und Mitglied der Jakobusgesellschaft Franz Laux aus Bad Waldsee. Ziel der ersten Etappe ist Fischingen- Steeg, nächstes Ziel Rapperswil. Von dort geht die Wanderung auf dem Steg über den Zürichsee nach Pfäffikon bis Einsiedeln. Die vierte Etappe führt über Schwyz nach Brunnen. Der Vierwaldstättersee wird am nächsten Tag mit dem Schiff von Brunnen nach Beckenried überquert. Zu Fuß geht es dann weiter nach Stans. Ziel der letzten Wanderstrecke ist Sachseln. Mit dem Zug über Luzern mit Aufenthaltsmöglichkeit, Zürich, Romanshorn geht es zurück zum Ausgangsort Friedrichshafen. Die einzelnen Tagesetappen liegen zwischen 4 bis 7 Stunden mit eigenem Gepäck. Die An- und Abreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Es sind noch wenige Plätze frei. Informationen und Anmeldung: Evang. Bildungswerk Oberschwaben, Weinbergstraße 12, 88214 Ravensburg, Tel. 0751-41041, E-Mail: ebo@evkirche-rv.de

BBT bietet Grundkurs im Drehen/Fräsen

Die Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen (BBT) bietet einen Metall-Vorkurs „Drehen/Fräsen für Nicht-Metaller“ an. Angesprochen werden in diesem Kurs Berufstätige ohne Kenntnisse in der Metallverarbeitung. Der Lehrgang startet am 28. Juli und endet am 8. August in Vollzeit. Die Kosten für diesen Lehrgang können mit 30 - 50 % Prozent bezuschusst werden. Weitere Informationen gibt's unter Tel. (07461) 92 90 -11 oder unter www.bbt-tut.de (info@bbt-tut.de).



Berufliche Bildungsstätte Tutlingen GmbH

Weiterbildung zum Geprüften Technischen Betriebswirt (IHK)

Die BBT bietet ab Januar 2009 die Weiterbildung zum/zur „Geprüften Technischen Betriebswirtin (IHK)“ an. Der Lehrgang dauert vom 16. Januar 2009 bis zum 6. März 2010 und wird in Teilzeit durchgeführt. Zusätzlich wird die Zeitspanne durch einen 3-wöchigen-Vollzeit-Blockunterricht verkürzt. Der Lehrgang wendet sich an alle Meister, Techniker und Ingenieure/Dipl. Ing (FH). Mit diesem bundesweit einheitlichen Lehrgang erwerben die Teilnehmer, zusätzlich zu ihren bereits vorhandenen technischen Kenntnissen, eine betriebswirtschaftlich-kaufmännische Qualifikation, die ihnen als erfahrene Technik-Profis ermöglicht, betriebswirtschaftlichen Ziele von Unternehmen zu bestimmen und eigenverantwortlich Führungs- und Managementaufgaben zu übernehmen. Weitere Informationen zum Lehrgang erhalten Sie unter Tel. (07461)9290-11 oder unter www.bbt-tut.de (info@bbt-tut.de).



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/63220, Fax 60636

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von

10.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstagmittag von

15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf



Donnerstag, 10.07.2008

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen und anschließende Einkehr im Seehaus

(für die Schulkameraden der Jahrgänge 1923/24)

Samstag, 12.07.2008

Vorabend zum 15. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt. 13,1-23

Sipplingen

18.00 Uhr Taufe des Kindes Liron Nabor Schüle

Hödingen

19.00 Uhr Heilige Messe

(für Josef und Maria Hiller; Anna Mayer; Franz Bernhard; Elisabeth und Max Schmon)

Sonntag, 13.07.2008 - 15. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt. 13,1-23

Sipplingen

8.30 Uhr Fatimariosenkranz

9.00 Uhr Heilige Messe

Bonndorf

10.30 Uhr Heilige Messe

Hödingen

20.00 Uhr Andacht mit dem Schulchor des Salem-College

Donnerstag, 17.07.2008

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

Sipplingen:

Wilden Kletterer:

Wir treffen uns am Samstag, dem 12. Juli 2008, um 9.00 Uhr, Im Häslerrain 34.

Bis dann, Euer Klaus Stieglitz.

Laudato si

Unser nächstes Treffen:

Donnerstag, 10.07.2008

20.00 Uhr Chorprobe im Pfarrheim.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen. Bernadette Widenhorn

Kolpingfamilie

Gruppe Nazareth

Freitag, 11.07.2008

15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

Ministranten

Der Minichor trifft sich am Mittwoch, dem 16. Juli 2008, um 17.30 Uhr zur Probe im Pfarrheim.

Es grüßt euch Matthias Auer

Frauegemeinschaft

Unser letzter Gottesdienst vor den Sommerferien wird um eine Woche vorverlegt. Am 17.07.08 findet die Dekanatsfußwallfahrt um 18h von Leustetten nach Frickingen statt, deshalb die Terminänderung. Herzliche Einladung an alle die gerne mitwandern wollen.

Die Gemeinschaftsmesse ist daher am Donnerstag den 10.07. 2008 um 18.30h.

Anschließend gehen wir gemeinsam ins Seehaus zum Abschluss.

Unsere Sommerferien werden diesmal etwas kürzer sein. Der nächste Termin wird

wegen unserem Jubiläum schon im September notwendig.

Wir wünschen allen Mitgliedern und auch der Bevölkerung von Sipplingen schöne Ferien.

Das Team



Letztes Wochenende durfte Pfr. Joha mit Freude 11 neue Minis in ihren Dienst aufnehmen. Er betonte, wie wichtig dieser Dienst in der Gemeinde auch für die Kinder selbst ist. Sie haben noch eine Sensibilität und Offenheit für den Glauben, von der auch wir Erwachsenen wieder lernen können, so Pfr. Joha. Die Gruppe von Herrn Moser und der Minichor gestalteten die Messe mit rhythmisch heiteren Klängen. Pfr. Joha freute sich auch sehr über die vielen Gratulanten zu seinem 30-jährigen Priesterjubiläum und dankt allen für den bereichernden und herzlichen Gottesdienst.





KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Theaterbesuch in Sigmaringendorf.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie.

Am Freitag, den 22. August 2008 besuchen wir die Waldbühne in Sigmaringendorf. In diesem Jahr kommt „Don Camillo und Pepone“ zur Aufführung.

Wir haben eine begrenzte Anzahl von Karten reserviert und werden diese nach Anmeldung vergeben. Wie immer werden wir mit Privatwagen fahren und Fahrgemeinschaften bilden. Beginn der Vorstellung ist um 20.00 Uhr. Abfahrt ist um 19.00 Uhr am Rathaus. Der Eintrittspreis pro Person beträgt 8,- Euro. Falls sich mehr als 15 Teilnehmer anmelden reduziert sich der Eintrittspreis auf 7,- Euro. Für Rentner, Wehrpflichtige, Behinderte und Jugendliche bis 15 Jahre, verringert sich der Eintrittspreis um weitere 50 Cent. Wie immer können sich Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie zu dieser Veranstaltung anmelden. Anmeldeschluss ist der 27. Juli 2008. Anmeldungen bei Roland Kuhn, Tel. 6 62 92 am besten während der Mittagszeit.

R. Kuhn



Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes,
Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00-12.30 Uhr;
donnerstags 9.00-12.30 Uhr
Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr: Erntebetgottesdienst "Feuer-Wasser-Erde-Luft" mit Taufe von Mathilda Erpenbach an der Strandmuschel in Ludwigshafen (Pfarrer Boch) - bei schlechtem Wetter in der Christuskirche in Ludwigshafen

10.00 Uhr: Kindergottesdienst an der Strandmuschel in Ludwigshafen - bei schlechtem Wetter in der Kinderkapelle in Ludwigshafen

Montag, 14. Juli

14.30-16.00 Uhr: Treffen der "Häfler Fröchtchen" - ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

Dienstag, 15. Juli

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

19.30 Uhr: Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge

20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Mittwoch, 16. Juli

13.30 Uhr: Abfahrt zum Ausflug des Frauencircle in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

Donnerstag, 17. Juli

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Samstag, 19. Juli

19.00 Uhr: Gottesdienst in Wahlwies (Pfarrer i.R. Roth)

Sonntag, 20. Juli

9.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer i.R. Röth)

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Jana Carola Märte in Sipplingen (Pfarrer i.R. Roth)

Erntebetgottesdienst

Zum Thema "Feuer-Wasser-Erde-Luft" findet am 13. Juli an der Strandmuschel in Ludwigshafen ein Gottesdienst zum Auftakt der Ernte statt. Mit dem Thema "Wasser" steht dieses Jahr der Fischfang im Mittelpunkt. Wir sind mit unserem Gottesdienst zu Gast beim Turnverein, der an diesem Wochenende das Strandfest ausgerichtet. Für Bewirtung nach dem Gottesdienst ist so bestens gesorgt. Sollte das Strandfest wetterbedingt ausfallen, finden Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Christuskirche in Ludwigshafen statt.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortschaften Bodman und Sipplingen

Am Sonntag, 13. Juli,
9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Chorprobe in Singen:
10.00 Uhr Seniorengottesdienst

Mittwoch, 16. Juli,

20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Liebe Mitglieder der Bürgermiliz,
in diesem Jahr feiert die Gemeinde Wald/Hohenzollern ihr 800-jähriges Gemeindejubiläum. Neben zahlreichen Veranstaltungen, die sich über das ganze Jahr ausdehnen, ist die Aufführung des „Großen Zapfenstreichs“ durch die Bürgermiliz Sipplingen am Samstag, den 19. Juli 2008, um 21.30 Uhr im Innenhof der Klosterschule Wald ein besonderer Höhepunkt des Festjahres.
Die Abfahrt nach Wald, mit zwei Bussen, ist am 19. Juli 2008, um 20.00 Uhr ab Rathausplatz.
Anzug: Helm mit Busch und Gewehr.

Da es für die Bürgermiliz Sipplingen eine große Ehre ist, anlässlich dieses Gemeindejubiläums den „Großen Zapfenstreich“ aufführen zu dürfen, hoffe ich, dass es vielen Mitgliedern möglich ist, an diesem Ausrücken teilzunehmen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Gerold Beirer

- Major



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT Ortsgruppe Sipplingen

KEIN SCHWIMMTRAINING

in dieser Woche
Das Jugendleiterteam

ÜBUNGSABEND

Die Bootsführer treffen sich zum Übungsabend am Montag, **um 18:30 Uhr**, am Bootssteg im Hafen West..

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: www.sipplingen.dlrg.de

NEUE WACHSTATION

Im Rahmen der Eröffnung des Naturbade-strandes wurde auch die neue Wasserrettungsstation der DLRG Ortsgruppe Sipplingen eröffnet.

Die aktiven Rettungsschwimmer leisten hier an den Wochenenden einen freiwilligen Erste Hilfe und Rettungsdienst.



Von links: Bürgermeister Anselm Neher bei der Eröffnung der neuen Rettungswachstation mit Thomas und Ralph Regenscheit.



Die Wachstation ist von 11:00 bis 18:00 Uhr besetzt.



FISCHERVEREIN SIPPLINGEN

Einladung

Alle Mitglieder und deren Frauen sind am Samstag, den 19. Juli 2008 zum "Wanderpokalfischen" in die Uferanlagen OST, ab 15.00 Uhr, herzlichst eingeladen. Für Essen und Trinken hat jeder selber zu sorgen.

Der Vorstand
Arnold Beirer



F



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 11.07.2008, findet die nächste Probe für den 2. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.
Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Der Gesangverein Hohenfels lädt zum Sommerfest ein!

Es ist so weit. Erstmals veranstaltet der Gesangverein Hohenfels ein Sommerfest am Sängenheim auf dem Kirchplatz. Unser Fest findet am Sonntag, den 13. Juli 2008 statt. Wir beginnen um 10.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) mit dem Fröhschoppen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zum Fröhschoppen bieten wir Ihnen Weißwürste mit Brezel an. Zum Mittagessen gibt es unsere beliebten panierten Schnitzel mit Kartoffelsalat. Ebenso wollen wir Sie mit Kaffee sowie hausgemachtem Kuchen verwöhnen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Alleinunterhalter Thomas Frenzel. Der Eintritt ist natürlich frei. Sollte das Wetter nicht mitmachen, findet unser Fest im Sängenheim statt.

Herzliche Einladung an Alle! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Hohenfels



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Dorfmeisterschaft im Beachvolleyball

Am Samstag, 19. Juli, steigt auf dem Sandplatz am See die 3. Dorfmeisterschaft im Beachvolleyball. Pro Team dürfen maximal 4 Spieler/innen auf dem Platz stehen. Alle Interessierten, die noch nach Mitspielern suchen oder einfach nur ungewohntungen üben wollen, dürfen sich gerne den Freizeitvolleyballern anschließen. Die treffen sich jeden Freitagabend, ab 20.00 Uhr, in der Turnhalle oder nach Absprache am Beach. Anmeldung und weitere Infos gibt es im Internet unter www.forum-sipplingen.de oder telefonisch bei Jürgen Straub, Tel. 83 11 20, Andi Zumbrock, Tel. 6 77 98.

An alle Fans und Freunde der A-Jugend Sipplingen!

WIR HABEN ES GESCHAFFT....wir sind den **German Web Award 2008** nominiert, jetzt entscheidet das Publikum...

Bitte für uns voten...für die Homepage: www.teamgeist-2008.de und immer schön mit Mailadresse (jede Mailadresse zählt) und dann auf Abschicken drücken-sonst werden die Daten nicht übermittelt....

Wir sagen jetzt schon mal Danke die Teamgeist-Elf und das Trainerteam Hier gehts direkt zum Voting für die Webseite:

http://www.nbc-universal.de/nbc/webaward/voting_freizeit.html
oder direkt über unsere News: www.teamgeist-2008.de

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

60 Jahre VdK Ortsverband Sipplingen

Dieses Jubiläum feierte der Ortsverband Sipplingen in doppelter Ausgabe am Samstag, den 28.06.08 in der Krone am See in Sipplingen.

Im Jahre 1948 gründeten beherzte und hilfsbereite Bürger den VdK Ortsverband Sipplingen. Es galt Verwundeten, Kriegsverehrten, Kriegerwitwen und -waisen Unterstützung und Hilfe angedeihen zu lassen.

Martin Wucherer war ab 1948 1. Vorsitzender bis 1954. Ihm folgte Julius Jerg, das heute noch einzige lebende Gründungsmitglied. Er hatte den Vorsitz inne bis 1999. 45 Jahre als Vorsitzender, eine einzigartige Leistung, wie die 1. Vorsitzende Lydia Regenscheit in ihrer Laudatio betonte. 60 Jahre VdK Sipplingen - ein Stück Lebenswerk des Jubilars, wozu der Ortsverband sehr zu Dank verpflichtet ist. Dafür ein herzliches "Vergelt's Gott". Als Zeichen der Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste wurde Herrn Julius Jerg das "Große goldene Treueabzeichen mit Stern" und die dazugehörige Urkunde des VdK Landesverbandes überreicht. Der Ortsverband Sipplingen schloss sich mit einem Geschenkkorb und einem Blumengebilde für die Ehefrau, die ihn in all den Jahren unterstützt hatte, an und wünschte dem Jubilar und seiner Frau für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.
Herr Bürgermeister Neher beglück-



wünschte den Jubilar und würdigte sein Engagement. Er ging in seiner Ansprache darauf ein, wie wichtig sozial engestellte Bürger im Gemeindeleben seien. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Frau Hannelore Huber geehrt.

Der Sozialverband VdK Ortsverband Sipplingen informiert:

Raucherpause auf eigene Gefahr

Arbeitnehmer fallen nur dann unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn zum Unfallzeitpunkt tatsächlich gearbeitet wurde. Pausen seien daher grundsätzlich nicht versichert, betonte kürzlich die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW). Dabei spiele es keine Rolle, ob die Arbeitsunterbrechung zum Mittagessen, für eine Zigarette oder zur Benutzung der Toilette eingelegt werde. Ebenso wenig spiele der Aufenthaltsort eine Rolle. Die BGW wies darauf hin, dass lediglich der Weg zur Kantine, zur Toilette oder zu einem Raucherbereich unter den Versicherungsschutz falle. Die eigentliche Raucherpause, beispielsweise im Hof oder in einem bestimmten Raucherzimmer, erfolge deshalb auf eigenes Risiko. Bei Streitigkeiten mit der gesetzlichen Unfallversicherung gewährt der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz. Hierfür stehen in Baden-Württemberg 36 h a u p t a m t l i c h e VdK-Sozialrechtsreferenten bereit (Adressen unter www.vdk-bawue.de).



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Termine

Clubhaus Westhafen
Vorankündigungen

Infoveranstaltung

Freitag, 01. August, 20.00 Uhr.

Dr. Ing. Roland Schick
Strömungen im Bodensee

Jugendsegelwoche

Vom 02. bis zum 06. August.

Dorffest Sipplingen

Samstag 16. und Sonntag 17. August.

Kirschbecherregatta

Samstag, 23. August.

Für die Veranstaltungen werden noch Helfer gebraucht.

Anmeldungen bitte über die Helferliste oder telef. bei Reinhard Widenhorn 07551 3447.

Der Infovortrag am 4. Juli über die Lebensmittelhygiene bei Vereinsfesten wurde von Fr. Dr. Basler sehr anschaulich und mit großem Fachwissen gehalten.

Die Helfer des YCSi wurden somit erneut zu diesem schwierigen Thema geschult und alle haben auch viele interessante und wichtige Hinweise zum täglichen Umgang mit Lebensmitteln erhalten.

Kooperation Schule - Verein

Jeden Montag läuft das gemeinsame Wassertraining inzwischen mit großer Routine ab.

Die Jugendlichen haben schöne T-Shirts erhalten und sind mit großem Eifer bei der Sache. Am Montag den 30. Juli war zum ersten mal sehr wenig Wind. Da das Wasser schön warm war, wurde das Training, sehr zur Freude der Jugendlichen, mit Kenter - Übungen abgeschlossen.



Yacht Club Sipplingen
Der Vorstand

Antike	▽	Beilage	▽	Ostsee-Meerenge	▽
kleines Gartenhaus	▷				
Satz von zehn Stück		alte japan. Kaiserstadt	▽	dt. Rechtschreibbuch	▽
	▷				
Brauch, Zeremoniell	▷				
Gebrauchswert		persönliches Fürwort	▷		
	▷				
alt-indian. Grabhügel	▷				

ätzende Flüssigkeit	Keimfreiheit	▽	Patron Englands	Nase der Elefanten	niederländisch: eins
▷	▽			▽	▽
auf diese Weise	▷		Umlaut	▷	
▷					
heftig ziehen, reißen		demoskop. Institut (Abk.)	▷	Südwind am Gardasee	▽
Nummer		griech. Vorsilbe: gleich	▷		▽
	▷				
alt-röm. Frauenobergewand	▷				

Linse an optischen Geräten	schöpferisch	▽	Vorname Trenkers	Klettertier, Primat	Skat ausdruck
▷	▽			▽	▽
schmale Rinne, Rille	▷				
Roman von King	▷		Kinderfrau		Wickelkleid der Inderin
Lebenshauch		alt-römisches Kupfergeld	▷		▽
▷				spanischer Artikel	▽
	▷				
Wohnraum		Lehrer Samuels	▷		

